



staltungen im Rahmen des sogenannten GiG (Goethe im Gespräch), zu denen ehemalige Abiturienten des Goethe-Gymnasiums eingeladen werden. Am Dienstag, 20.02.2018, besuchte uns Dr. Dietmar Schmeiser, der seine Erinnerungen an seine Schulzeit und seine Kindheit im Karlsruhe der 40er Jahre mit uns teilte. Im gut besuchten Pavillon der Schule las er mehrere Kapitel aus seinem Buch „Bunsenstr. Nr. 3“. Darauf folgte eine Podiumsdiskussion, geleitet von Herrn Schmit, Redakteur beim SWR und Vorsitzender des Freundeskreises. Begleitet und angeregt wurde die Diskussionsrunde von Fragen der Schüler André Devime und Will Qian aus der Jahrgangsstufe 2, die sich im Rahmen des bilingualen Geschichtsunterrichts mit dem Thema auseinandergesetzt hatten.

Die interessierten Besucher erhielten stets ausführliche und persönliche Antworten auf ihre Fragen, die uns annäherungsweise nachempfinden ließen, wie das Leben von Herrn Dr. Schmeiser im Karlsruhe der 40er Jahre aussah. Darüber hinaus erfuhren wir, wie Herr Dr. Schmeiser mit den Herausforderungen und Problemen im zerstörten Deutschland umgegangen ist. Besonders von dem im Buch hervorstechenden kindlichen Optimis-



Herr Dr. Schmeiser im Gespräch mit Schülern des Goethe-Gymnasiums (Foto: Goethe-Gymnasium)

mus, der ihm half, schwierige Situationen zu überwinden, können wir auch heute noch lernen.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Lesung des letzten Kapitels seines Buches: ein Gedenken an seinen früheren Geschichtslehrer, der schon zu seiner Zeit mit der Geschichte reflektiert umzugehen wusste – eine Fähigkeit, die vor allem in unserer heutigen Zeit mit all ihren Herausforderungen besonders wichtig ist.

Will Qian, André Devime (JG2)

Aus der Heinrich-Hertz-Schule

Digital und dual in aller Welt gefragt!

(hhs) Dass das deutsche Berufsschulwesen in aller Welt auf großes Interesse stößt, ist mittlerweile bekannt. So durfte die Heinrich-Hertz-Schule zum wiederholten Mal Vertreterinnen und Vertreter verschiedenster Bildungseinrichtungen aus unterschiedlichen Ländern empfangen, die sich für die deutsche duale Ausbildung und den digitalen Wandel interessieren. So auch am Dienstag, den 20.02.2018, als sich zwölf Damen und Herren aus brasilianischen Bildungsinstitutionen, die unter Leitung der IHK Karlsruhe mehrere Tage in Deutschland verschiedene Einrichtungen besuchen, in den neuen Räumen des sechsten Stockes einfanden. Andreas Hörner, der kommissarische Schulleiter, begrüßte die Vertreterinnen und Vertreter und gab ihnen einen Einblick in den Aufbau und die Struktur der Schule, zeigte auf, welche Bildungsinhalte vermittelt werden und wie die Digitalisierung in der Heinrich-Hertz-Schule in den Unterricht integriert wird. Von besonderem Interesse war dabei die Verknüpfung von Theorie und Praxis im Fachunterricht.